

Deutscher Bundestag Drucksache 19/12234

19. Wahlperiode 09.08.2019

Schriftliche Fragen

mit den in der Woche vom 5. August 2019

eingegangenen Antworten der Bundesregierung

45. Abgeordnete Petra Pau (DIE LINKE.)

Inwieweit unterstützt die Bundesregierung den Vorschlag, ein Bildungs- und Dokumentationszentrum in Zwickau oder Chemnitz zur nachhaltigen und präventiven Wissensvermittlung über den NSU-Komplex sowie Rechtsextremismus und Rassismus mit Hilfe von Bundesmitteln zu etablieren (<https://ze.tt/wie-koeln-und-zwickauum-das-gedenken-an-die-nsu-opfer-ringen>)?

Antwort des Staatssekretärs Dr. Markus Kerber vom 8. August 2019

Der Bundesregierung ist der Vorschlag, ein Bildungs- und Dokumentationszentrum in Zwickau oder Chemnitz zu etablieren, nicht bekannt. Die Entscheidung über die Etablierung eines solchen Zentrums an den benannten Orten würde zunächst im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung in der Zuständigkeit der jeweiligen Städte sowie nachfolgend des Freistaates Sachsen liegen. Wenn sich entsprechende Planungen weiter konkretisieren sollten, wird die Bundesregierung im Rahmen ihrer Zuständigkeiten Beteiligungsmöglichkeiten prüfen.

46. Abgeordnete Petra Pau (DIE LINKE.)

Welche konkreten Möglichkeiten bzw. Förderprogramme sieht die Bundesregierung hier zur finanziellen Unterstützung des vorherig benannten, möglichen Dokumentations- und Bildungszentrum für gegeben?

Antwort des Staatssekretärs Dr. Markus Kerber vom 8. August 2019

Auf die Antwort zu Frage 45 wird verwiesen.